



Börsen-Newsletter vom 6. März 2023

Übersicht

SMI Swiss Market Index	11'190.09	+ 0.07%	USD / CHF	0.9361
SLI Swiss Leader Index	1'783.30	+ 0.68%	EUR / CHF	0.9959
DAX	15'578.39	+ 2.42%	GBP / CHF	1.1278
Dow Jones	33'390.97	+ 1.75%		
Nasdaq Comp.	12'290.81	+ 2.68%	Öl in USD (WTI / Barrel)	79.68
Nikkei	27'927.47	+ 1.73%	Gold kg in CHF	55'841.00

(Wochenperformance)

Amerika – Marktübersicht

Rückblick

In den USA sind zu Beginn des neuen Jahres die Bestellungen für langlebige Gebrauchsgüter wie Flugzeuge und Maschinen gegenüber dem Vormonat um 4,5 % zurückgegangen, wie das Handelsministerium mitteilte. Analysten hatten lediglich mit einem Rückgang von 4,0 % gerechnet, nachdem im Dezember ein abwärtsrevidiertes Plus von 5,1 % resultierte. Die Bestellungen ohne den schwankungsanfälligen Transportsektor sind indes stärker gestiegen als erwartet.

Ausblick

Direktionsmitglieder der US-Notenbank Fed haben sich für ein flexibles Vorgehen bei den Zinserhöhungen ausgesprochen, so auch Raphael Bostic, Chef des Fed-Distrikts Atlanta. Er plädierte dafür, sich mit weiteren kleinen Zinsschritten von 0,25 %-Punkten voran zu bewegen, da die bisherigen geldpolitischen Straffungen wohl erst im Frühjahr der amerikanischen Wirtschaft so richtig zusetzen dürften. Ein massvolles Vorgehen verringere die Wahrscheinlichkeit, dass die Fed beim Zinsniveau über das Ziel hinausschiesse und der Wirtschaft schade.

Europa – Marktübersicht

Rückblick

Einer ersten Schätzung des Statistikamts Eurostat zufolge, hat sich die Teuerung in der Eurozone im Februar den vierten Monat in Folge abgeschwächt. Gegenüber dem Vorjahresmonat kletterten die Verbraucherpreise um 8,5 %, nach 8,6 % im Januar. Ökonomen hatten derweil einen Rückgang auf 8,3 % erwartet. Die Kerninflationsrate, bei der schwankungsanfällige

Preise für Energie und Lebensmittel herausgerechnet werden, legte überraschend auf 5,6 % zu (erwartet: 5,3 %), was ein Rekordniveau bedeutet.

Ausblick

Nach Einschätzung von Philip Lane, Chef-Ökonom der Europäischen Zentralbank (EZB), beginnt der Inflationsdruck in der Eurozone langsam abzunehmen. Die kräftigen Zinserhöhungen der EZB entfalten allmählich ihre Wirkung, so Lane. Für Energie, Lebensmittel und Waren gebe es viele vorausschauende Indikatoren, die anzeigen, dass der Inflationsdruck in all diesen Kategorien ziemlich deutlich zurückgehen dürfte, wie Lane erklärte.

Asien/Pazifik – Marktübersicht

Rückblick

In China legte der Einkaufsmanagerindex (PMI) für die Industrie im Februar im Vergleich zum Vormonat um 2,5 Zähler auf 52,6 Punkte zu, wie das nationale Statistikamt mitteilte. Das ist das schnellste Wachstum seit April 2012 und übertraf damit auch die Prognose der Analysten von 50,5 Punkten deutlich. Der Dienstleistungssektor kletterte im Monatsvergleich um 1,9 Zähler auf 56,3 Punkte.

Ausblick

Wie die japanische Regierung auf Basis vorläufiger Daten bekanntgab, ist die Industrieproduktion im Januar gegenüber dem Vormonat um 4,6 % zurückgegangen. Das ist der erste Rückgang seit drei Monaten. Nach einer Befragung des Industrieministeriums unter den Unternehmen dürfte die Produktion im Februar wieder um 0,8 % zugelegt haben. Für März wird mit einem weiteren Anstieg um 0,7 % gerechnet.



Schweiz – Marktübersicht

Rückblick

Das Schweizer Bruttoinlandprodukt (BIP) hat sich laut Mitteilung des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco) im vierten Quartal 2022 auf 0,0 % abgeschwächt, nach einem Wachstum von 0,2 % im dritten Quartal. Für das Gesamtjahr 2022 liegen die Schätzungen des Seco bei einer Wachstumsrate von 2,1 %. Das herausfordernde internationale Umfeld bremste das verarbeitende Gewerbe und damit einhergehend die Exporte. Im Inland entwickelte sich die Nachfrage solide, wie der Mitteilung zu entnehmen ist.

Ausblick

Das Barometer der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich legte im Februar den dritten Monat in Folge zu und steht nun wieder genau auf seinem langfristigen Durchschnittswert von 100 Punkten. Verantwortlich für den Anstieg sind laut KOF vor allem die Indikatoren aus dem verarbeitenden Gewerbe, aber auch die Indikatoren für die konsumnahen Bereiche und die Exportwirtschaft. Bei den übrigen ins Barometer einflussenden Werten zeigen sich dagegen kaum Veränderungen, mit Ausnahme des Gastgewerbes, wo sich die Stimmung leicht verschlechtert hat.

Schweiz – Unternehmensnachrichten

Kühne+Nagel: Das in der Logistikbranche tätige Unternehmen steigerte im Geschäftsjahr 2022 den Nettoumsatz um 20 % auf CHF 39,40 Mia. Beim Rohertrag resultierte ein Plus von CHF 11,11 Mia. Mit dieser Zahl wird ausgedrückt, wie viel Geld dem Unternehmen bleibt, nachdem die oft schwankenden Frachttarife der Reeder und Fluggesellschaften beglichen sind. Als Folge verbesserte sich der operative Gewinn (EBIT) um 28 % auf CHF 3,76 Mia. und der Reingewinn stieg um 30 % auf CHF 2,81 Mia.

Rohstoffe

Rohstoffe

Die Ölpreise bewegten sich in den letzten Tagen in einer recht engen Handelsspanne. Während die konjunkturelle Wiederbelebung Chinas für Auftrieb sorgt, hält die Erwartung weiterer Zinsanhebungen durch die Notenbanken den Ölpreis in Schach. Die Lagerbestände an Rohöl in den USA, die mittlerweile neun Wochen in Folge gestiegen sind, lasten zusätzlich auf den Ölnotierungen. Denn hohe US-Ölreserven belasten in der Regel die Ölpreise.

Devisen

Der Euro legte nach den neusten europäischen Inflationsdaten zum US-Dollar und zum Schweizer Franken zu, konnte die Gewinne aber nicht ganz halten. Das Währungspaar EUR/CHF bewegte sich in der Folge in einer engen Spanne um die Parität. Zum Euro und US-Dollar weiter zulegen konnte das britische Pfund, nachdem die Europäische Union (EU) und Grossbritannien mit einem neuen Abkommen den jahrelangen Streit über die Brexit-Regelungen für Nordirland beilegen konnten.

Termine

- | | |
|----------|--|
| 06.03.23 | CH: Aryzta: Ergebnis 1. Halbjahr; Schweizer, Tornos, SNB, Belimo: Ergebnis 2022; BFS: Landesindex der Konsumentenpreise Februar |
| 07.03.23 | CH: Ascom, Bachem, Dufry, Galenica, Huber+Suhner, Lindt&Sprüngli: Ergebnis 2022; Dormakaba: Ergebnis 1. Halbjahr; Seco: Arbeitsmarktdaten Februar; SNB: Devisenreserven Februar; BFS: Logiernächte Februar |
| 08.03.23 | CH: Geberit, Orior, Piazza, Swiss Steel: Ergebnis 2022; Logitech: Investorentag |
| 09.03.23 | CH: Baloise, Evolva, Molecular Partners, Rieter, TX Group: Ergebnis 2022 |
| 10.03.23 | CH: Mikron, Mobilezone, Orell Füssli, Starrag, U-blox: Ergebnis 2022 |

Grafik der Woche

Entwicklung Aktie Kühne+Nagel (seit 1 Jahr)

Nach den guten Jahreszahlen ist die Aktie auf den höchsten Stand seit neun Monaten gestiegen.



(Quelle: MarketMap, Bank Avera)